

Stadt Cottbus / město Chošebuz
Die Oberbürgermeisterin



| Vorlagen-Nr. | |
|--------------|-----------|
| StVV | II-014/06 |
| HA | |

Dezernat: II

Amt: 33

Termin der Tagung: 28.06.2006

| Vorlage zur Entscheidung | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> durch den Hauptausschuss | <input checked="" type="checkbox"/> öffentlich |
| <input checked="" type="checkbox"/> durch die Stadtverordnetenversammlung | <input type="checkbox"/> nichtöffentlich |

| Beratungsfolge: | Datum | | Datum |
|--|------------|--|------------|
| <input checked="" type="checkbox"/> Beigeordnetenkonferenz | 16.05.2006 | <input type="checkbox"/> Soziales, Gleichst. u. Rechte d. Minderh. | |
| <input checked="" type="checkbox"/> Haushalt und Finanzen | 20.06.2006 | <input type="checkbox"/> Umwelt | |
| <input checked="" type="checkbox"/> Recht, Sicherheit, Ordnung u. Petitionen | 15.06.2006 | <input checked="" type="checkbox"/> Hauptausschuss | 21.06.2006 |
| <input type="checkbox"/> Wirtschaft | | <input checked="" type="checkbox"/> Stadtverordnetenversammlung | 28.06.2006 |
| <input type="checkbox"/> Bau und Verkehr | | <input type="checkbox"/> Ortsbeiräte/Ortsbeirat | |
| <input type="checkbox"/> Bildung, Sport, Schule u. Kultur | | <input type="checkbox"/> JHA | |

Beratungsgegenstand:

Neufassung der Satzung „Erstwohnsitzmodell“

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge die Neufassung der Satzung „Erstwohnsitzmodell“ beschließen.

_____ Rätzel

Beratungsergebnis des HA/der StVV:

- einstimmig mit Stimmenmehrheit
- laut Beschlussvorschlag
- mit Veränderungen (siehe Niederschrift)

Beschluss-Nr.:

Sitzung am: TOP:

Anzahl der **Ja**-Stimmen:

Anzahl der **Nein**-Stimmen:

Anzahl der **Stimmenthaltungen**:

Problembeschreibung/Begründung:

Durch den Beschluss der Satzung „Erstwohnsitzmodell“ am 24.11.1999 sollten u.a. Studierende an der Brandenburgischen Technischen Universität Cottbus bzw. der Fachhochschule Lausitz motiviert werden, sich während der Studienzeit mit Hauptwohnung in Cottbus anzumelden. Bei Erfüllung der melderechtlichen und satzungsrechtlichen Voraussetzungen bekommen die berechtigten Personen auf der Grundlage des § 4 einen Zuschuss in Höhe von **150,- €** pro Jahr.

Im Jahr 2005 (Stichtag: 31.12.2005; Auszahlung der Zuwendung bis 31.03.2006) wurden 306 Anträge genehmigt. In den Jahren 2004 bzw. 2003 waren es 279 bzw. 212 Anträge, die positiv entschieden werden konnten.

Auf der Grundlage des Brandenburgischen Finanzausgleichsgesetzes (BbgFAG) bekommt die Stadt Cottbus jährlich Schlüsselzuweisungen vom Land Brandenburg. Für das Jahr 2006 erhält die Stadt Cottbus pro Einwohner (die am 31.12.2004 mit Hauptwohnung in Cottbus gemeldet waren) einen Finanzausgleich in Höhe von ~ 562,00 € (Verwaltungshaushalt: ~ 455,00 € und Vermögenshaushalt: ~ 107,00 €).

Viele in der Stadt Cottbus ansässigen Unternehmen und Bildungseinrichtungen sorgen dafür, dass jährlich eine große Zahl von jungen Erwachsenen hier einen Ausbildungsberuf erlernt bzw. eine hochwertige Schulausbildung erhält.

Es wird deshalb vorgeschlagen, den Kreis der Anspruchsberechtigten gemäß § 4 der Satzung auf **volljährige Auszubildende bzw. Schüler** zu erweitern.

Die Beschränkung auf volljährige Personen ist auf Grund der Bestimmungen des § 16 Absatz 2 Brandenburgisches Meldegesetz erforderlich.

Finanzielle Auswirkungen:

Ja



Nein

1. Gesamtkosten:

Siehe Anlage

2. Sicherstellung der Finanzierung:

UA 1.1100.718000

3. Folgekosten:

Analog der Kosten für das Jahr 2007 – siehe Anlage

Auswirkungen der Beschlussvorlage auf die Zukunftsfähigkeit

| | sehr negativ | negativ | neutral | positiv | sehr positiv |
|----------|--------------|---------|---------|---------|--------------|
| | - | - | 0 | + | ++ |
| Ökologie | | | 0 | | |
| Ökonomie | | | | | ++ |
| Soziales | | | | | ++ |
| Summe | | | | | ++++ |

Ergebnis: + und - ergeben:

nicht nachhaltig

nachhaltig

| | | | | | | | | | | | | |
|-----|-----|-----|-----|-----|-----|---|-----|-----|-----|-----|-----|-----|
| - 6 | - 5 | - 4 | - 3 | - 2 | - 1 | 0 | + 1 | + 2 | + 3 | + 4 | + 5 | + 6 |
| | | | | | | | | | | X | | |

Anlage

Finanzielle Auswirkungen:

1. Gesamtkosten:

Für das Haushaltsjahr 2006 stehen 50.500 € zur Verfügung.

Ab dem Haushaltsjahr 2007 werden 73.000 € geplant.

(Mehrausgaben für Auszubildende/Schüler: 150 Personen x 150,00 € = 22.500 €)

Die Einnahmen der Stadt Cottbus erhöhen sich ab dem Haushaltsjahr 2009 um ca. 84.300 €
(150 Personen x 562,00 € geschätzter Finanzausgleich).

Dem gegenüber stehen die bereits genannten Mehrausgaben des Bürgeramtes in Höhe von 22.500 €